

NGG Hauptverwaltung | Haubachstr. 76 | 22765 Hamburg

An  
Hubertus Heil  
Bundesminister für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstr. 49  
10117 Berlin

**Per Mail an:**  
info@bmas.bund.de

Durchwahl | Ansprechpartnerin:  
-110 Meike Andersen

Unser Zeichen | Unsere Nachricht vom:  
VB1 / GZ / ma

Hamburg, 12.05.2020

## **Forderungen der NGG zum Schutz der Beschäftigten in der deutschen Fleischwirtschaft**

Sehr geehrter Herr Minister Heil,

in den vergangenen Tagen sind zahlreichen positive Corona-Tests bei Beschäftigten in Betrieben der Fleischwirtschaft öffentlich bekannt geworden. In der Folge wurden Betriebsschließungen, Quarantäne für einige der betroffenen Beschäftigtengruppen und Hygienekontrollen in den Unterkünften einiger WerkvertragsarbeitnehmerInnen angeordnet. Die deutlich erhöhten Corona-Fallzahlen sind tragisch und fordern ein sofortiges Handeln, um die weitere Ausbreitung unter den Beschäftigten und in den Regionen einzudämmen. Es ist davon auszugehen, dass wir es hier nicht mit einzelnen Vorkommnissen zu tun haben, da die Arbeits- und Lebensbedingungen in der gesamten Fleischwirtschaft vergleichbar sind. Wir fordern, dass nun unverzüglich und ausnahmslos alle Beschäftigten der Schlacht- und Zerlegeindustrie auf Corona-Infektion getestet werden. Die von ergriffenen Maßnahmen betroffenen Beschäftigten brauchen hierbei umfassende Unterstützung und dürfen in dieser Situation nicht alleine gelassen werden.

Bei der Umsetzung sind ganz zentral die Landesregierungen gefordert, zum Teil sind hier schon Maßnahmen ergriffen worden. Auch die anderen Bundesländer müssen jetzt unverzüglich handeln.

Darüber hinaus ist es notwendig, den SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard des BMAS vom 16.04.2020 endlich auch durchzusetzen. Dort sind besondere Arbeitsbedingungen, die Unterbringung und auch der Transport (vom Wohnort zur Arbeitsstätte) konkret für die Zeit der Pandemie geregelt. Eine Kontrolle der Umsetzung dieser Verordnung findet nach unserer Kenntnis nur bedingt statt.

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten  
Hauptverwaltung | Vorstandsbereich 1  
Haubachstr. 76, 22765 Hamburg  
Telefon 040 38013-110, Fax 040 38013-220  
hv.vorstand-zeitler@ngg.net

Geschäftsführender Hauptvorstand:  
Guido Zeitler (Vorsitzender)  
Freddy Adjan  
Claudia Tiedge

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE44 5005 0000 0001 0302 20  
BIC: HELADEFXXX  
[www.ngg.net](http://www.ngg.net)

Die aktuellen, massiven Coronafälle in Betrieben der Fleischindustrie zeigen aber auch verfestigte Zustände auf, die wir als zuständige Fachgewerkschaft seit vielen Jahren anprangern.

Solange über Werkvertragsbeschäftigung, die kaum oder nur sehr wenig reglementiert ist und auch nur lückenhaft kontrolliert wird, ein Freiraum für fragwürdiges bis kriminelles unternehmerisches Handeln geschaffen wird, werden diese Freiräume auch massenhaft genutzt werden. Das ist keine Polemik und auch nicht übertrieben – die Zustände über unbezahlte Arbeitsstunden, verkeimte, zum Teil baufällige und überbeurteilten Unterkünfte sind Branchenkennern und auch den Behörden seit Jahren bekannt. Substantiell geändert hat sich an den Zuständen aber kaum etwas. „Freiwillige Selbstverpflichtungen“ der Unternehmen haben sich als zahnlose Tiger erwiesen. Exemplarisch wurde dies unter anderem in einem Papier des DGB Schleswig-Holstein Nordwest vom 29.01.2020 aufgelistet (siehe Anlage).

Wir fordern, dass diese Zustände in der deutschen Fleischbranche, die nicht nur beschämend und menschenverachtend sind, sondern im Falle der Coronainfektionen auch konkret Gesundheit und Leben von Menschen gefährden, jetzt und auf Dauer reguliert werden müssen. Dazu fordern wir konkret als erste Sofortmaßnahmen:

1. das Verbot von Werkverträgen im Kernbereich der unternehmerischen Tätigkeit
2. Schwerpunktstaatsanwaltschaften für Arbeits- und Gesundheitsschutz
3. das Unterstellen der Unterkünfte unter klare und bestenfalls bundeseinheitliche Regelungen
4. eine Begrenzung der Unterkunfts-kosten nach Maßgabe der Sachbezugsverordnung
5. einen brancheneinheitlichen Mindestlohn-tarifvertrag, der ein menschenwürdiges Leben und eine angemessene Unterkunft ermöglicht.

Für weitere Informationen und Gespräche stehen wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Zeitler  
Vorsitzender

Claudia Tiedge  
Stellvertr. Vorsitzende

Freddy Adjan  
Stellvertr. Vorsitzender